

Schulinternes Fachcurriculum der Fachschaft Englisch

Stand: Juli 2025

Innerhalb der Rahmenvorgaben der Fachanforderungen haben die Schulen Gestaltungsfreiheit bezüglich der Lern- und Unterrichtsorganisation, der pädagogisch-didaktischen Konzepte und der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen.

In diesem schulinternen Fachcurriculum dokumentiert die Fachschaft ihre Vereinbarungen zur Gestaltung des Englischunterrichts an dieser Schule. Jede Lehrkraft trägt dafür Sorge, dass alle Kompetenzen kontinuierlich gefördert werden, wobei einzelne Kompetenzschwerpunkte variieren können.

Durch die Verwendung des Lehrwerks sollen folgende Themenbereiche im Sinne eines Spiralcurriculums Berücksichtigung finden: (1) Persönliche Lebensgestaltung (2) Schule/Ausbildung/Beruf, (3) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, (4) Kultur/Geschichte, sowie interkulturelle Aspekte in allen Themenbereichen. Das Lehrwerk bietet dabei durchgängig angemessene und vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten.

Dauer und Umfang der einzelnen Unterrichtseinheiten richtet sich i.A. nach Anzahl und Länge der Units im Lehrwerk. Das Lehrwerk hat dabei Angebotscharakter.

Einzelne Units können durch Einheiten mit aktuelleren, weiterführenden oder differenzierenden Materialien oder durch die Arbeit an Lektüren oder fächerübergreifenden Projekten ersetzt werden. In den Leistungsmessungen werden die einzelnen Kompetenzbereiche insgesamt ausgewogen überprüft. Anzahl und Art der Leistungsnachweise richten sich nach dem jeweils gültigen Erlass des Landes Schleswig-Holstein.

Jahrgang 7/8

Themen:

Persönliche Lebensgestaltung (idols in sport/music, youth culture, solving problems)
Schule, Ausbildung, Beruf (different jobs, skills and interests)
Teilhabe gesellschaftl. Leben (inventions, media, travelling)
Kultur/Geschichte (Great Britain, USA, British Isles)

Anmerkung: Die zu erreichenden Kompetenzen unterscheiden sich nach Differenzierungsgrad

Kompetenzbereich	Inhalte	Kompetenzen	Methoden
Hörverstehen/Hörsehverstehen	z.B. • Durchsagen • Interviews • (Songs) • verschiedene Sprachvarianten der brit. Inseln (in 7) • verschiedene Sprachvarianten BE/AE (in 8)	z.B. den Hauptaussagen des Unterrichtsgesprächs in der Zielsprache weitgehend folgen z.B. gezielt eigene Aussagen und Fragen zu Gehörtem formulieren (SuS-Äußerungen, Präsentationen, Hörtexte etc.)	z.B. Pre-/while-/post-listening task listening for gits intensive listening note-taking
Leseverstehen	z.B. • Kurze Sachtexte, Flyer, Anleitungen • Längere fiktionale Texte mit/ohne Bilder/n	z.B. verschiedene Textsorten erkennen und benennen z.B. Erarbeitung von Hauptaspekten (Globalverständnis) z.B. Aussagen im Text entsprechend der Aufgaben finden und unterstreichen z.B. Erschließung von unbekanntem Wortschatz aus dem Kontext z.B. Intention eines Textes/einer im Text handelnden Person erkennen, benennen und zusammenfassen können	z.B. scanning skimming close/intensive reading

Sprechen		z.B. • (Flüssiges) Sprechen in vorbereiteten und spontanen Gesprächssituationen • Kurzpräsentationen	
Aussprache/Intonation		z.B. angemessene/korrekte Aussprache von bekanntem Wortschatz Anwendung bestimmter Ausspracheregeln bei unbekanntem Wortschatz	
Dialogisches Sprechen	z.B. • Gespräche beginnen und fortführen • Dialoge führen (um Hilfe bitten, Auskunft geben, Fragen stellen, Beschwerden etc.) • Darstellung der eigenen Meinung/eines Sachverhalts	z.B. Aussagen zum Classroom discourse Adressaten- und situationsgerechte Formulierungen	z.B. Rollenspiele
Monologisches Sprechen	z.B. • Bildbeschreibung • Präsentation	z.B. Halten einer Präsentation	
Schreiben	z.B. • Diverse Schreibanlässe (z.B. Bildergeschichte, Bildbeschreibung, Postkarte, Brief, Email) • reading log • creative writing • Inhaltsangabe	z.B. Beherrschung von Satzverknüpfungen und Satzstrukturen z.B. Verfassen von Texten auf Basis sprachlicher Vorgaben z.B. Selbstständigkeit in Schreibprozessen (planen, durchführen, kontrollieren) u.A. Gezieltes Einsetzen sprachlicher Mittel	z.B. writing prompts Schreibkonferenz

Sprachliche Mittel	<u>Jahrgang 7</u> z.B. • Simple past, present perfect, past perfect in Aussagen, Fragen und Verneinungen • If-clause I • Modalverben • Reflexivpronomen • Relativpronomen und -sätze • will- und going – to – future • Adjektive und Adverbien <u>Jahrgang 8</u> z.B. • Wiederholung Vergangenheitsformen • If-clause I & II • Gerund • Aktiv und Passiv – in verschiedenen Zeiten Anmerkung Wortschatz: Wortschatz gemäß der Lehrbücher, Lektüren und Themen	z.B. Regelmäßigkeiten von sprachlichen Strukturen erkennen, benennen und erklären z.B. Einordnung von Sätzen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft anhand von Signalwörtern z.B. Übungen zu verschiedenen Zeiten mit Hilfe von Beispielen z.B. Orthographische und grammatikalische Richtigkeit der Aussagen z.B. Passende Auswahl der benötigten Zeitform z.B. Gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen für die Realisierung der Sprech- und Schreibabsichten nutzen Siehe oben z.B. Zielgerichtete Verwendung des aktiven Wortschatzes	z.B. Lückentexte diary entry Wortfelder erstellen
Sprachmittlung	z.B. • Lebensweltbezug	z.B. Interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln	z.B. Rollenspiele (Vermittlung zwischen zwei Sprachen)

		z.B. Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in Zielsprache wiedergeben z.B. Kernaussagen von Hör- und Lesetexten in Zielsprache wiedergeben	
Interkulturelle Kompetenz		z.B. Höflichkeitsformeln in Gesprächen nutzen z.B. Informationen zu anderen Kulturen (z.B. Feiertage, Traditionen etc.) sammeln und weitergeben z.B. Erkennung und Reflexion von Stereotypen und Vorurteilen z.B. Perspektivwechsel nachvollziehen (z.B. Themen und Probleme junger Erwachsener anderer Kulturen) z.B. Sprachlich Missverständnisse erkennen und klären	z.B. Rollenspiele Simulationen Filmanalyse Gallery Walk Podcast/Videos

Übergeordnete Fertigkeiten:

- Umgang mit einem zweisprachigen Wörterbuch
- Verschiedene Lesetechniken (s.o) anwenden
- Texterschließungsmethoden anwenden können (s.o)
- Gesprächsregeln beachten, Umschreibungen und ggf. non-verbale Kommunikationsstrukturen einsetzen
- Ggf. (selbstständiges) Arbeiten mit verschiedenen Lernportalen am Laptop

Leistungsmessung:

In den Leistungsmessungen werden die einzelnen Kompetenzbereiche ausgewogen überprüft.

Bis zum Ende der Sekundarstufe I wird mindestens eine Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung ersetzt.

Die mündliche Leistung wird stärker bewertet als die schriftliche.

Die Anzahl der Leistungsmessungen entspricht dem derzeitigen Erlass.

Differenzierung:

Das Lehrwerk bietet durchgängig angemessene und vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten, die nach Bedarf in Unterricht und Leistungsmessungen genutzt werden.

Überfachliche Kompetenzen:

Aufgrund des Einsatzes der verschiedenen Methoden und der altersangemessenen Themenbereiche werden soziale, personale, motivationale, methodische Kompetenzen im Unterricht gefördert.